

szekely.podium aktuell

weitere interessante Dokumente:

<http://www.vest-events.de/events.pdf>
<http://www.vest-events.de/festival.pdf>
<http://www.vest-events.de/bilder.pdf>
<http://www.vest-events.de/news.pdf>
<http://www.vest-events.de/presse.pdf>

Neujahrskonzert 2004 – Dorsten

Wann: 23.01.2004
Uhrzeit: 20.00 – 22.00

PLZ: 46282
Ort: Dorsten
Wo: Aula des Gymnasium Petrinum – im Werth 17

Kontakt: szekely.events
Telefon: 02362/606 466

eine zauberhafte Melodienreise Budapest - Wien

Operette, Kaffeehausmusik, Walzer - da schwingt eine Menge Romantik mit, Dekadenz und Schampus. Ein Rhythmus, über den sich nostalgische Patina gelegt hat, der aber nicht aus unserer Zeit entstammt. Trotzdem hocken mehrere hundert Millionen Zuschauer weltweit vor den Bildschirmen, wenn am 1. Januar in Wien, im Großen Saal des Musikvereins, das Neujahrskonzert gegeben wird. Eine grosse Tradition die sich im Laufe der Zeit entwickelt hat. Die Neujahrskonzerte gibt es natürlich nicht nur in Wien. Die wunderschönen Melodien ertönen auch in Budapest und überall anderswo auf der Welt.

Diese Tradition wollen wir jetzt auch in Dorsten und Umgebung aufleben lassen. Das Programm des diesjährigen Neujahrskonzertes ist eine Melodien-Reise von Budapest nach Wien. Unterwegs werden wir Melodien aus grossen Operetten von Lehár und Kálmán, den Duft von grossen Kaffeehäusern und das Gefühl von grossen Tänzen wie Csárdás, Verbunkos, Polka und Walzer, begegnen. Unsere Fahrt geht in Budapest an der schönen Donau mit ihren beleuchteten Brücken los. Sie führt über das traditionsreiche Operettentheater, bekannte Kaffeehäuser bis hin zur Bösendorferstraße 12 in Wien. Dort werden wir die Musik Offenbachs, des Walzerkönigs Johann Strauß, Polkas und natürlich auch dem traditionellen Radetzky Marsch begegnen.

Wir werden auf unserer musikalischen Neujahrsfahrt von der „Wiener Melange“, einem deutsch-ungarischen Salonorchester der Weltklasse, begleitet. Den Musikern sind grosse Konzerthäuser wie Köln, Berlin, über Salzburg, Amsterdam, Budapest bis USA und Hong-Kong nicht fremd. Das macht die Interpretationen der Musikstücke besonders authentisch. Sie sind prädestiniert neben dem Schwelgen, auch ein bisschen Weltgeschichte mitklingen zu lassen - ganz nach Ungarische und nach Wiener Art.

Weitere interessante Veranstaltungen befinden sich in Vorbereitung.


Eintritt: 10,- €

Vorverkaufsstellen:


Dorsten: Altstadtbuchhandlung

Marl: i-Punkt, Der Musikladen

Recklinghausen: RZ Ticket-Center



2. Klassik
3. Chanson
4. Irish Folk
5. Jazz

 szekely.events

Podium
"Aula des Gymnasium Petrinum"

Neujahrskonzert 2004
Dorsten 23.01.2004

"Große Operetten, große Kaffeehäuser und grosse Walzer"
Budapest - Wien

eine Zeitreise mit Melodien u.a. von
E. Kálmán, F. Lehár und J. Strauß

begleitet von „Wiener Mélange“
einem deutsch-ungarischen Weltklasse-Salonorchester

Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: 10,- Euro

Vorverkaufsstellen:
Dorsten: Altstadtbuchhandlung
Marl: i-Punkt, Der Musikladen
Recklinghausen: RZ-Ticket Center

Das Podium in Dorsten. Klassik, Jazz, Chanson, ...
www.vest-events.de • info@vest-events.de

Pressemeldung

Pressemeldung

Pressemeldung

WAZ Dorsten, 04.11.2003



"Wildes Holz" zum Auftakt

Dorsten. Eine Blockflöte ist mehr als ein musikalisches Kinderspielzeug: Das will das Trio "Wildes Holz" bei seinem Konzert am 28. November in der Petrinum-Aula beweisen.

Das Gastspiel ist zugleich Auftakt einer neuen Konzertreihe, ins Leben gerufen von Joska Székely. Der studierte Informatiker und Musiker möchte einen Beitrag leisten zum kulturellen Leben der Lippestadt - und zugleich Auftrittsmöglichkeiten schaffen für gute, oft befreundete Musiker. "Das ist einfach für die schöne Kunst. Das dicke Geld ist damit nicht zu verdienen", lacht Székely, der für sein Projekt eigens eine kleine Firma gegründet hat.

Musikalisch ist der gebürtige Ungar schwerstens vorbelastet: Sein Vater war erster Hornist der Philharmonia Hungarica. Er selbst hat noch in Budapest Musik studiert. "Weniger Klassik, mehr Jazz und Pop - eigentlich alles außer Heavy Metal." Selbst gespielt hat er in etlichen Bands, für den Lions Club Dorsten Hanse hat er in den letzten fünf Jahren außerdem stets das Gospel- und Songfestival gestaltet. "Ich kenne einfach viele, sehr gute Musiker", sagt Joska Székely.

Den Auftakt bei seinem Székely-Podium am 28. November macht also "Wildes Holz", ein Trio um Thomas Reisinge, der an der Folkwangschule Instrumental-Pädagogik und Jazz-Blockflöte studiert. Seine musikalischen Interessen reichen von alter Musik über Klassik, Jazz, Rock und Pop bis zu Kinderliedern. Mit ihm auf der Bühne stehen Markus Conrads (Kontrabass) und Anto Karaula (Gitarre).

Weiter geht's auf Székelys Podium im Januar mit einem Neujahrskonzert. Eingeladen ist das klassische Streich-Quintett Wiener Melange. Im März steht das nächste Festival der Lions auf dem Programm. "Und im Februar mach' ich nichts", sagt Joska Székely und lacht. "Da ist Karneval . . ."

LuB.

Den Vorverkauf für das Konzert von Wildes Holz (Karten kosten 10 E) übernimmt die Altstadtbuchhandlung.

Infos gibt´s auch im Internet auf www.vest-events.de

03.11.2003

Pressemeldung

Pressemeldung

Pressemeldung

Termine:

In Vorbereitung

weitere Termine folgen ... !

- Und so schreibt die Presse darüber?

Nr. 171 • 30. Woche DNLO3

Neues Podium für schöne Musik

Josef Székely plant regelmäßige Reihe

Dorsten • Er ist Informatiker, Musiker und Veranstalter - und möchte demnächst auch in Dorsten regelmäßig Konzerte anbieten. Der Dorstener Joska Székely, bekannt als Organisator des alljährlichen Lions-Gospel- und Song-Festivals, will damit das kulturelle Angebot in der Lippestadt bereichern. Dabei versteht er sich nicht als Konkurrenz für die etablierten Kulturträger, sondern sieht seine geplante Reihe „Székely-Podium“ als Ergänzung - gerade in Zeiten wie diesen, in denen die öffentliche Hand nur noch wenig Geld für Kultur ausgeben kann.

„Es gibt so viele schöne Sachen, die ich immer mal machen wollte“, beschreibt der gebürtige Ungar seine Intention. Seit 1970 lebt er in Deutschland, sein Vater bekam damals ein Engagement bei der Philharmonia Hungarica in Marl. Im Umfeld dieses Orchesters konnte der studierte Schlagwerker Josef Székely viele Kontakte und Freundschaften knüpfen, die ihm für seinen Impressario-Job zu Gute kommen.

Für kleinere Konzerte möchte der Dorstener die Petrinum-Aula anmieten, für größere die Ursulinen-Aula am Nonnenkamp. Verluste zu erwirtschaften, kann sich Székely natürlich nicht leisten, deswegen sollen die Konzerte auch vornehmlich unterhaltsam sein: Jazz, leichte klassische Musik, Operette, auch mal ein Crossover in Richtung Folk und Rock. „Ich kenne viele Musiker, die gut sind, aber nicht genügend Auftrittsmöglichkeiten haben“, so der Dorstener. Viele hat Josef Székely durch seine Agentur „Székely.events“ kennengelernt, die Feste und Veranstaltungen mit musikalischen Beiträgen bestückt. Und das, was er in Dorsten vorhat, hat er exemplarisch bereits in Marl auf die Beine gestellt: am 20. Dezember war es, „Jazz-Christmas“ hieß die damalige Veranstaltung.

Nicht mehr als drei oder vier Konzerte sollen es pro Jahr sein, die der Dorstener präsentieren möchte. Beginn ist am 28. November in der Petrinum-Aula mit der Gruppe „Wildes Holz“ und ihrer abenteuerlichen Mixtur aus Jazz, Pop und Kinderliedern auf Blockflöte, Kontrabass und akustischer Gitarre. Was im nächsten Jahr folgen wird, ist noch unklar. Josef Székely denkt in Richtung Lehar oder Strauß: „Vielleicht etwas mit österreich-ungarischer Cafehaus-Musik.“ • MK



Josef Székely. Foto: Eggert